Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 78 (2016)

Heft: 1

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufbruchstimmung

Es herrschte kämpferische Aufbruchstimmung an der 88. Generalversammlung des Bernischen Verbandes für Landtechnik (BVLT) im Gasthof Schönbühl.

Dominik Senn

Der neue SVLT-Präsident Werner Salzmann, neugewählter Nationalrat, gab sich kämpferisch mit seiner Kritik an der derzeitigen Landwirtschaftspolitik. Seit 1990 seien die Produzentenpreise in der Landwirtschaft um 25 % gesunken, trotz erhöhter Konsumentenpreise, mit fataler Folge für die Betriebe, die vermehrt von der Substanz zehrten. Salzmann: «Es darf einfach nicht sein, dass Haupterwerbsbetriebe nicht mehr von der Landwirtschaft leben können.» Heute müssten sie um Nebeneinkommen besorgt sein, im Schweizer Durchschnitt betrage dieses 27 000 Franken. Ein vom SVLT anvisiertes Ziel zur Lösung dieses Dilemmas sei die Beratungstätigkeit zum kostengünstigen Einsatz von Maschinen.

Weg vom Direktzahlungssystem?

Wie eine Kampfansage tönte das Referat von Hans Jörg Rüegsegger, Präsident des Berner Bauernverbandes: «Ist eine Direktzahlungs-Ausstiegsstrategie für den unternehmerischen Betrieb realisierbar... oder nur eine Vision?» Seine Antwort: Ja, er glaube und arbeite daran, aber das sei ein langer und steiniger Weg, den es zu beschreiten gelte, um sich aus der steigenden Abhängigkeit von Direktzahlungen lösen zu können. Heute hätten die Schweizer Landwirtschaftsprodukte zwar Qualität und ihren Preis, aber keinen Wert bzw. zu wenig Wertschätzung.

Die Jahresrechnung November 2014 bis und mit Oktober 2015 schliesst bei knapp 400 000 Franken Umsatz mit einem Verlust von 3048 Franken ab, wie Geschäftsführer Peter Gerber erläuterte. Nach kurzer Diskussion über die vom Vorstand beantragte Mitgliederbeitragserhöhung um 15 auf 105 Franken (aufgrund des vor Jahresfrist erhöhten Beitrages an den Schweizer Verband) stimmte die Versammlung bei vier Neinstimmen und neun Enthaltungen grossmehrheitlich zu und genehmigte das darauf fussende Budget mit einem kleinen Gewinnvorsprung. Der BVLT zählt derzeit 27 156 Mitglieder.

Mit grossem Applaus verdankt wurde die Tätigkeit des abtretenden Vorstandsmitgliedes Urs Bütikofer und an seiner statt wurde Urs Schneeberger aus Oberbottigen gewählt. Die juristische Beratung durch Samuel Lemann ist für alle Mitglieder des BVLT die ersten 30 Minuten kostenlos.

Peter Gerber erwähnte schliesslich die 2015 mit 1210 Teilnehmenden «konkurrenzlos hohe Teilnahme» an der Ausbildung G oder M und wies auf das Tätigkeitsprogramm 2016 hin. Unter anderem sind von April bis September Spritzenprüfungen, am 18. Mai Bremsprüfungen in Finsterhennen oder Worben, und Mitte August ist im Raum Burgdorf die kantonale Ausscheidung Traktorengeschicklichkeitsfahren für die Schweizer Meisterschaft am 11. September im Kanton Freiburg.



Aufbruchstimmung im BVLT mit (von links) Urs Bütikofer, Urs Schneeberger, Werner Salzmann, Hans Jörg Rüegsegger, Präsident Klaus Brenzikofer und Peter Gerber. Bild: Dominik Senn



LU

Betriebshelfer-Mangel herrscht

In der Schweiz ist die Rekrutierung von genügend Betriebshelfern ein Problem geworden, hiess es an der Generalversammlung des Luzerner Verbandes für Landtechnik.

Dominik Senn



SVLT-Präsident und Nationalrat Werner Salzmann erhält für sein Referat von LVLT-Präsident Anton Moser ein Präsent.

Bild: Dominik Senn

Traditionell am Tag des Klausmarktes in Sursee hielt der Luzerner Verband für Landtechnik (LVLT) seine Generalversammlung im Hotel Brau-

erei ab; fünf Dutzend Mitglieder (der insgesamt gegen 1800 Mitglieder) beteiligten sich, und unter den Gästen weilten der schweizerische Verbandspräsident Werner Salzmann, Nationalrat, und Direktor Aldo Rui. Gemäss Präsident Anton Moser pflegt der LVLT ein ausgezeichnetes Verhältnis zum Strassenverkehrsamt, zur Verkehrspolizei Luzern und zur Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft, was mit regelmässigen Treffen aufrechterhalten wird. «Die Qualität des landwirtschaftlichen Strassenverkehrs ist im Kanton Luzern gestiegen», resümierte Anton Moser.

Einstimmig für Beitragserhöhung

Geschäftsführer Josef Erni erläuterte Erfolgsrechnung und Bilanz 2014/15 sowie Budget 2015/16. Bei einem Umsatz von einer Viertelmillion Franken resultiert ein Jahresverlust von 558 Franken. Im neuen Budget ist wieder ein Verlustvortrag von 770 Franken enthalten; die Einnahmen von rund 277 000 Franken stammen hauptsächlich aus den Mitgliederbeiträgen (127 000 Franken), aus der Fahrschule (40 000 Franken), aus der Maschinenring-Zentrale (70 000 Franken) und aus den Spritzentests (21 500 Franken). «Nur dank den Aktivitäten unserer Maschinenring-Zentrale kann das Defizit des LVLT gering gehalten werden», sagte Josef Erni. Einstimmig genehmigte die Versammlung schliesslich die vom Vorstand beantragte Jahresbeitragserhöhung um 15 auf 95 Franken.

189 Spritzen

Am 8. März 2016 findet am BBZN in Hohenrain eine Tagung über Silieren (Füllung, Lagerung, Entnahme) statt. Im Laufe des Monats März gibt es Spritzentests, vom 14. bis 16. März am BBZN Hohenrain 35 Gebläsespritzen sowie vom 16. bis 18. März 50 Feldspritzen und am 21. März in Willisau 18, am 22. März in Ruswil 35, am 23. März in Uffikon 33 und am 24. März bei Albisser & Bucher in Triengen 17 Stück. Im April/Mai wird eine kantonale Ausscheidung für die Schweizer Meisterschaft im Traktorengeschicklichkeitsfahren im Kanton Freiburg veranstaltet. Während in der Maschinenring-Zentrale das Profitcenter AgriHome abgetreten wurde, verzeichnete Agri-Work (Betriebshelfervermittlung) einen Aufschwung von 10 % gegenüber dem Vorjahr. «Allerdings ist die Rekrutierung von genügend Betriebshelfern schweizweit ein Problem. Und der Beitritt zum Gesamtarbeitsvertag Personalverleih ist für die Landwirtschaft nicht tragbar», sagte Josef Erni.

Zum Schluss sprach der neue Verbandspräsident Werner Salzmann über Aktuelles zum SVLT und betonte, sich für eine produzierende Landwirtschaft einzusetzen.

ZH

Sicherheit im Brennpunkt

Sicherheit im Umgang mit Landmaschinen, aber auch in der Anlage des Verbandsvermögens waren Themen an der 89. Jahresversammlung der Zürcher Sektion des SVLT.

Roman Engeler

Sektionspräsident und SVLT-Vorstandsmitglied Urs Wegmann konnte am Strickhof in Winterthur-Wülflingen ein grosses Publikum in der vollbesetzten Turnhalle zur 89. Jahresversammlung des SVLT Zürich begrüssen – darunter auch den Gastreferenten Markus Geissler von der Kantonspolizei Zürich, der in einem eindrücklichen, aber auch nachdenklichen Referat den landwirtschaftlichen Strassenverkehr aus polizeilicher Sicht darlegte und dabei auf die Unfallthematik zu sprechen kam. «Unfälle passieren nicht einfach, sie werden gemacht, wenn nicht gar provoziert», meinte der Polizeiadjutant. «Fehler können passieren, man soll aber daraus lernen», führte er weiter aus. Geissler zeigte Beispiele schwerer Unfälle von jugendlichen Lenkern mit ungenügender Ausbildung, von nicht einwandfrei gewarteten Anhängern oder infolge unsachgemässer Sicherung von Ladungen.

Rechnung im Minus

Es sei ein eher ruhiges Verbandsjahr gewesen, betonte Präsident Urs Wegmann in seinem Jahresbericht. Im Zentrum standen die zahlreichen Kurse, Bremstests und weitere Strassenverkehrschecks sowie die Tests für Feld- und Gebläsespritzen. «Highlight war jedoch die Pfluglos-Nacht, in der wir mit einer wohl einzigartigen Demonstration die verschiedenen Maschinentypen quasi parallel im Einsatz zeigen konnten», so Wegmann. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit der Fachstelle Landtechnik des Strickhofs, mit der viele der Verbandsanlässe geplant und durchgeführt werden konnten.

Kassier Urs Rinderknecht präsentierte die mit einem Minus von rund 10000 Franken weiterhin defizitäre Jahresrechnung, die aber von der Versammlung oppositionslos genehmigt wurde. Nur mit wenigen Gegenstimmen wurde einer Jahresbeitragserhöhung um 15 Franken zugestimmt, sodass das Budget für das laufende Rechnungsjahr nun einen gegenüber der Vorjahrsperiode geringeren Verlust vorsieht. Zur Diskussion stellte der Vorstand die Anlagestrategie für das doch beachtliche Vermögen, das gegenwärtig in (sicheren) Fonds angelegt ist. Die Mehrheit wünschte diesbezüglich keine Änderung, obschon ein Vorschlag aus der Versammlung kam, das Geld vermehrt bei landwirtschaftlichen Organisationen anzulegen.



Sektionspräsident Urs Wegmann mit Referent Markus Geissler.





Was steht im Ausweis?

Der Fahrzeugausweis und dessen Interpretation waren Thema des Gastreferats anlässlich der 77. Generalversammlung der Sektion St. Gallen, Appenzell und Glarus.

Roman Engeler

Präsident Heiri Schmid konnte zur 77. Generalversammlung des Verbands für Landtechnik der Kantone St. Gallen, beider Appenzell und Glarus in Benken SG nicht nur einen übervollen Saal von Mitgliedern, sondern auch viele Gäste, darunter gleich zwei Zentralverbandspräsidenten, nämlich den aktuellen Werner Salzmann und seinen Vorgänger Max Binder, begrüssen.

Dank speziellen Werbeaktionen, unter anderem einem Auftritt an der «Tier&Technik» in St. Gallen, konnten 35 neue Mitglieder gewonnen werden, was den Abgang von total 72 Personen abfedert. Aktiv war die Sektion bei Ausbildungskursen und Führerprüfungen. Zum weiteren Dienstleistungsangebot gehören auch Hundekurse und Kontrollen von Elektroinstallationen.

Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von 3500 Franken. Das Budget, mit einem um 10 auf 77 Franken erhöhten Jahresbeitrag, rechnet mit den Zahlen des Vorjahrs.



Ueli Lehmann, der zurückgetretene langjährige Kursleiter Matthias Bannwart, Christian Giger, Heiri Schmid und Bruno Aemisegger (v. l. n. r.).

Neuer Vorstand

Aus dem Vorstand gab es mit Alex Hofstetter (bereits im vergangenen Jahr) und mit Ueli Lehmann (neu zum Ehrenmitglied ernannt) zwei Rücktritte, die mit den beiden Lohnunternehmern und Landwirten Christian Giger aus Sevelen SG und Bruno Aemisegger aus Lutzenberg AR wieder besetzt werden konnten. Die Vorstandsmitglieder mit Präsident Heiri Schmid an der Spitze wurden für eine weitere vierjährige Amtsdauer in ihren Ämtern bestätigt.

Auf dem Jahresprogramm stehen verschiedene Kreisversammlungen zu den aktuellen Herausforderungen im Umgang und Einsatz von Landtechnik.

Beat Ochsner, Leiter Technik beim Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons Glarus, informierte in einem aufschlussreichen Referat zum Thema «Was steht in meinem Fahrzeugausweis?» Dieser Ausweis, so Ochsner, stelle die Bewilligung dar, das entsprechende Fahrzeug in Verkehr setzen zu können. Interessant waren für die Versammlungsteilnehmer natürlich Details der Einträge, die über die Bedingung oder über zusätzliche Auflagen informieren, wie das entsprechende Gefährt verwendet werden kann.



Mit Jahrgang 1986 ist Matthieu Vergère aus Vétroz VS einer der jüngsten Präsidenten einer Sektion des SVLT. Daher setzt er den Fokus auf die Nachfolgeregelungen: «Der Beruf des Landwirts wurde abgewertet. Es gibt zu wenig Unterstützung durch die Politik.» So sei bereits die Hofübergabe an die nächste Generation extrem schwierig, der Einstieg in die Landwirtschaft ohne elterlichen Betrieb praktisch unmöglich. Die Folge: Landwirtschaftsschulen verzeichneten weniger Lernende, die Landwirtschaft insgesamt überaltere. Seines Erachtens sollte das Bundesamt für Landwirtschaft Junglandwirten noch mehr als bisher bei Betriebsübernahmen unter die Arme greifen.

Matthieu Vergère absolvierte die Lehre zum Winzer und Obstbauern in Châteauneuf. Ab 2005 fand er sein Auskommen als «chef de culture» eines Weinbergs in Vétroz. Im Jahre 2014 gründete er sein eigenes Unternehmen für Agrardienstleistungen und Winterdienst. Heute bietet er praktisch lückenlos sämtliche Rebbauarbeiten von der Terrassierung über Bodenbearbeitung und Pflanzungen bis zur Traubenernte an.

Seine Leidenschaft für Maschinen, Technologien und Sicherheitsaspekte trieb ihn in die Arme der Sektion Wallis des SVLT, ermuntert durch den damaligen Geschäftsführer Raimond Roduit, dessen Nachfolger er 2008 wurde, und durch Präsident Dominik Salvati, den er 2012 ablöste. «Die Mitarbeit in der Walliser Sektion ist für mich eine Bereicherung», meint Matthieu Vergère auf die Frage nach dem Nutzen der Mitgliedschaft, «ich pflege wertvolle Kontakte und halte mich für neue Entwicklungen und Neuheiten laufend auf dem aktuellen Stand.»

Heute ist er als Vertreter des SVLT in verschiedenen Gremien aktiv. Im November wird er sich zum fünften Mal am Kursmodul «Unfallverhütung im landwirtschaftlichen Strassenverkehr» beteiligen, das – auf seine Initiative hin – vom Sektionsvorstand in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und der Beratungsstelle für Unfallverhütung lanciert worden war. Der Kurs soll Jugendlichen sicheres Fahrverhalten mit landwirtschaftlichen Maschinen im Strassenverkehr vermitteln

Dem SVLT rät er, vermehrt Platz für Berichterstattung über den Maschineneinsatz in Spezialkulturen wie Rebbau einzuräumen. Er war auch die treibende Kraft hinter dem erstmaligen Auftritt des SVLT an der Agrovina 2014 mit einem eigenen Stand; er wird auch an der Agrovina 2016 vom 26. bis 29. Januar dort anzutreffen sein und «seine» Sektion und den Verband gebührend vertreten.

Generalversammlungen



Mittwoch, 27. Januar 2016, 10.00 Uhr Saal Jean-Villard Gilles, Daillens

Mit Referaten zur Versicherungsdeckung bei Feuersbrunst sowie zum Unterhalt und zum Test von Anhängerbremsen 40 km/h; anschliessend Fondue bourguignonne für 30 Franken, mit obligatorischer Anmeldung bei der Geschäftsführerin bis 20. Januar.



ZG

Mittwoch, 27. Januar 2016, 19.45 Uhr Restaurant Brandenberg in Zug

Mit Vortrag der Rapid Technic AG: «Rapid früher – Rapid heute»



Freitag, 29. Januar 2016, 10.00 Uhr CERM, Martigny



GE

Mittwoch, 3. Februar 2016, 10.30 Uhr Gemeindesaal von Satigny



 ${\sf FR}$

Dienstag, 16. Februar 2016, 9.30 Uhr Restaurant Kreuz, 3216 Ried bei Kerzers

Mit Vortrag «Precision Farming in der Anwendung» von Hanspeter Lauper, Landag AG; nachmittags Vorstellung einer Direktsaatmaschine und geführte Betriebsbesichtigung bei Swissradies.



NW

Mittwoch, 17. Februar 2016, 20.00 Uhr Restaurant Sternen in Ennetbürgen

Referat von Präsident NR Werner Salzmann: «Dienstleistungen und zukünftige Ausrichtung des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik.»



GR

Mittwoch, 17. Februar 2016, 19.45 Uhr Restaurant Zur alten Brauerei in Thusis

Mit Referat der Kantonspolizei «Verkehrssicherheit Landwirtschaft».





Dienstag, 8. März 2016, 20.00 Uhr Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain in Sissach

Mit Referaten «Grüne Kontrollschilder-Rahmenbedingungen» (Fritz Zioerjen) und «Das Leben eines Wettpflügers» (Beat Sprenger).



AG

Wochenkurs «Schaffe met Ross»

18. bis 22. April 2016

Wiederum bieten das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg und die IG Arbeitspferde gemeinsam einen Kurs für Pferdeliebhaber an. Vom 18. bis 22. April 2016 können während eines Wochenkurses Holzrücken, Transporte, Futter- und Ackerbauarbeiten mit dem Pferd und Zubehör praktisch erlernt werden. An den Abenden gibts Theorie zur Fütterung von Arbeitspferden, einen Stallbesuch und gemütliches Beisammensein. **Anmeldeschluss ist der 26. Februar 2016**. Weitere Informationen bei Ernst Rytz, Präsident IG Arbeitspferde, unter 079 522 34 84 me.rytz@ teleport.ch, oder bei Andreas Estermann, Landw. Zentrum Liebegg, 062 855 86 80, andreas.estermann@ag.ch.

Bodenschutz beim Einsatz von landwirtschaftlichen Fahrzeugen

Mittwoch, 6. April 2016, 19.30–22.00 Uhr Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen

Wer Anlagen erstellt oder den Boden bewirtschaftet, muss unter Berücksichtigung der physikalischen Eigenschaften und der Feuchtigkeit des Bodens Fahrzeuge, Maschinen und Geräte so auswählen und einsetzen, dass Verdichtungen und andere Strukturveränderungen des Bodens vermieden werden, welche die Bodenfruchtbarkeit langfristig gefährden, heisst es in der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo), Art. 6, Absatz 1.

Die einzelnen Themen lauten: Leistungsfähige Landtechnik und Bodenschutz, Bodenverdichtungen vermeiden, Bereifungswahl.

Kursleitung Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg. Referent Matthias Stettler, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenlos und steht allen interessierten Personen offen!

Traktorfahrkurs für Frauen

Donnerstag, 21. April, oder Freitag, 22. April 2016, jeweils von 9 bis 16 Uhr, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen

Einmal einen Traktor erklärt bekommen, mit dem Traktor mit und ohne Anhänger manövrieren, Anbaugeräte wie Kreiselheuer, Kreiselschwader kennenlernen und an den Traktor anbauen; dies ohne Stress und Zeitdruck. Die einzelnen Themen: Bedienung des Traktors, wichtige Kontrollen. sicheres Manövrieren mit Traktor, Anhänger und Anbaugerät, Gefahrensituationen auf Hof, Gelände und Strasse erkennen und meistern.

Dieser Kurs richtet sich an Frauen, welche ihre praktischen Traktorkenntnisse verbessern wollen. PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt. Keine weiteren Vorkenntnisse notwendig.

Kursleitung Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg Kosten Fr. 110.–, inkl. Kursunterlagen und Mittagessen, wenn Ehemann,

Partner oder Freund Mitglied beim AVLT, Aargauischer Verband für Landtechnik ist, Fr. 130.-, für Nichtmitglieder des AVLT Anmeldung: Bis 1. April 2016 an LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Marianna Kühn, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch



Tageskurs zum Verkehr mit landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen

29., 30. oder 31. März 2016

Der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVLT) organisiert Kurse in Zusammenarbeit mit Instruktoren der Kantonspolizei und des Landwirtschaftlichen Instituts Grangeneuve. Diese Kurse bereiten auf die Theorieprüfung für den Führerausweis Kategorie G (landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h) vor. Er berechtigt ebenfalls zum Führen eines Motorfahrrades.

Der Kurs dauert einen Tag und findet entweder am 29., 30. oder 31. März 2016 statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, die vor dem 1. März 2003 geboren sind.

Anmeldekarten sind in allen Sekretariaten der Orientierungsschulen des Kantons oder beim FVLT, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58, erhältlich. Anmeldungen sind bis am 1. März 2016 möglich. Einschreibefrist unbedingt einhalten.

Traktorfahrkurs für Frauen und Junglenker

Samstag, 5. März 2016, von 9.00 bis 16.00 Uhr Landwirtschaftliches Institut Grangeneuve, Posieux

Der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVLT) organisiert einen Kurs für Frauen und Junglenker, die ihre praktischen Traktorkenntnisse verbessern wollen. PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt (Kategorien: B, C, D, F, G).

Kosten: 110 Franken für Ehefrauen und Kinder von Mitgliedern des FVLT, für Nichtmitglieder 130 Franken. In den Kurskosten inbegriffen: Unterlagen, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen, Warnweste.

Anmeldung: bis spätestens 24. Februar 2016 an: FVLT, Laurent Guisolan, Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch - 026 305 55 58.

Bremsenkontrolle 2016

Der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVLT) erhält im Jahre 2016 die Bremstestkampagne aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen und deren Wartung leider oft vernachlässigt wird. Am Ende der Kontrolle werden die Eigentümer im Besitz einer genauen Diagnose ihrer Fahrzeuge sein, die von akkreditierten Spezialisten der Schweizerischen Metall-Union erstellt wird.

Wo: in der Nähe Ihres Wohnortes in dafür ausgerüsteten Ateliers (die Liste der Werkstätten ist auf der Webseite unter www.smu.ch zu finden). Wann: während des Jahres 2016.

Wichtig: Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet werden.

Vorteil: Für seine Mitglieder bietet der FVLT einen Rabatt von 50 Franken pro Achse bei Vorlage der Rechnung. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden:

AFETA/FVLT, Laurent Guisolan, Rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux. Dieses Angebot gilt nicht für den Kauf von neuen Geräten oder bei einem später folgenden Aufgebot zur Expertise.



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofaund Traktorenprüfung finden jeweils mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder Fr. 70.-, für Nichtmitglieder Fr. 90.-.

Nächste vorgesehene Termine: 17. Februar 2016 in Sursee, 13.15-17.30 Uhr

13. April 2016 in Sursee, 13.15-17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.-. Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils samstags in Büron und Sursee statt. Für Mitglieder Fr. 300.-, für Nichtmitglieder Fr. 320.-Nächste vorgesehene Termine:

12. und 19. März 2016, 13.00 – 17.00 Uhr 23. und 30. April 2016, 13.00-17.00 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf: Für Mitglieder Fr. 220.-, für Nichtmitglieder Fr. 240.-. Nächste vorgesehene Termine: 2./3./9./10. März 2016 in Sursee, 19.00-21.00 Uhr

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als im Einzelpreis. Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4×2 Lektionen). Der nächste Kurs beginnt am 24. Februar 2016, jeweils in Luzern. Infos und Anmeldung: (Änderungen, z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit bleiben vorbehalten) LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain, 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch, www.lvlt.ch

Spritzentest 2016

14. bis 16. März 2016 Gebläsespritzentest 17. bis 24. März 2016 Feldspritzentest

Alle Spritzenbesitzer, welche turnusgemäss im 2016 ihre Spritze prüfen lassen müssen, werden von uns angeschrieben. Alle, die neu ihre Spritze prüfen möchten, sind gebeten, uns zu kontaktieren (info@lvlt.ch oder 041 467 39 02).











Letzte Kreisversammlungen 2015/16

Kreis AR Vorderland, AR Hinterland, IR Appenzell

21. Januar 2016, 20.00 Uhr, Restaurant Engel, Herisau: Strom sparen - Kosten senken

Kreis St. Peterzell, Kirchberg, Lütisburg, Dietfurt

22. Januar 2016, 20.00 Uhr, Restaurant Rössli, Tufertschwil: Landwirtschaftlicher Strassenverkehr

Kreis Häggenschwil, Rorschach

26. Januar 2016, 20.00 Uhr, Eigenmann's Hof, Berg SG: Reiseeindrücke aus Paraguay

Kreis Goldingen, Wagen, Eschenbach, Schmerikon

22. Februar 2016, 20.15 Uhr, Restaurant Ochsen, Neuhaus: Landwirtschaftlicher Strassenverkehr

Kreis GL Unterland, GL Hinterland

4. März 2016, 20.00 Uhr, Restaurant National, Näfels: Ladungssicherheit



VLT- und MR-Winterreise 2016

VLT und MR laden auf Mittwoch, 20. Januar 2016, zur Winterreise ein. Am Morgen ist Besichtigung der Mosterei Möhl AG, St. Gallerstrasse 213 in Arbon, Mittagessen auf dem Bauernhof und am Nachmittag Besichtigung des Festungsmuseums Heldsberg in St. Margrethen. Treffpunkt ist um 7.45 Uhr beim GVS Getreidesilo Schaffhausen, Abfahrt um 8 Uhr. Die Kosten von 100 Franken werden zu Beginn in bar eingezogen, Anmeldung bei der Geschäftsstelle vom VLT, Martin Müller, Haldenhof 286 A, Neunkirch, 079 656 74 58, sektion@vlt-sh.ch

VLT-Staplerkurs I

Donnerstag/Freitag, 18./19. Februar, Würth Innovation AG in Muolen

Theorietag Donnerstag/Praxistag Freitag
Kursinhalt: Deichselstapler, Gegengewichtsstapler
Kurskosten: CHF 520.– + 1 Tag CZV-Eintrag CHF 30.–
Anmeldung bis 11. Februar an: Geschäftsstelle VTL/Landtechnik TG,
Markus Koller, Weierhofstrasse 9, Münchwilen, 071 966 22 43,
info@tvlt.ch

VLT-Staplerkurs II

Donnerstag bis Samstag, 18. bis 20. Februar, Würth Innovation AG in Muolen

Theorietag Donnerstag, Praxistage Freitag/Samstag Kursinhalt: Deichselstapler, Gegengewichtsstapler, Teleskopstapler Kurskosten: CHF 790.–+1 Tag CZV-Eintrag CHF 30.– Anmeldung bis 11.Februar an: Geschäftsstelle VTL/Landtechnik TG, Markus Koller, Weierhofstrasse 9, Münchwilen, 071 966 22 43, info@tvlt.ch



Grosse Österreich-Rundreise

Der Zürcher Verband für Landtechnik veranstaltet im Frühling zusammen mit Rattin Reisen eine Car-Rundreise durch Österreich via Tirol, Kärnten, Steiermark, Burgenland sowie Nieder- und Oberösterreich. Erste Reisegruppe: Sonntag, 22. Mai, bis Sonntag, 29. Mai 2016 Zweite Reisegruppe: Sonntag, 5. Juni, bis Sonntag, 12. Juni 2016 Reiseausschreibung auf www.agrartechnik.ch

Anmeldung: Rattin AG, Neuhausen am Rheinfall, 052 633 00 00

Bremsentests für Anhänger

12. März in Neftenbach und 15. März in Wetzikon

Demnächst finden im Kanton Zürich zwei Bremsentests für Anhänger statt, am 12. März in Neftenbach bei der Firma Larag und am 15. März bei der Firma Mercedes Benz Nutzfahrzeuge in Wetzikon.

Anmeldung an: Stefan Pünter, 079 694 49 41 oder stefan.puenter@ bluewin.ch

Theoriekurse Kategorie G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Teilnahmebedingungen:

- Mindestalter 14 Jahre (der Kurs kann je nach Kanton 1 bis 2 Monate vor Vollendung des 14. Altersjahres besucht werden, in der Sektion GR bereits ab dem 13. Geburtstag)
- · Verstehen der Thematik

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kursorte und -daten: Muri: Sa., 5.+12. März, 9–11 Uhr; Mi., 9.+16. Nov., 18.30–20.30 Uhr. Riniken: Mi., 30. März+6. April, 18.30–20.30 Uhr; Mi., 26. Okt. + 2. Nov., 18.30–20.30 Uhr. Liebegg: Sa., 7.+14. Mai, 9–11 Uhr; Sa., 12.+19. Nov., 9–11 Uhr. Frick: Mi., 31. Aug. +7. Sept., 18.30–2030 Uhr. **Kontakt:** Yvonne Vögeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch

BL. BS

Kursort: Sissach **Kursdaten:** 2. März + 19. März, 6. April + 23. April, 17. August und 3. September, 2. November und 19. November **Kontakt:** Susi Banga, 061 411 22 88, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, s.banga@bluewin.ch

FR

Kursdaten: 29., 30. oder 31. März 2016 **Kontakt:** FVLT, Laurent Guisolan, Rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Davos, Scuol, Samedan **Kontakt:** Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kursdaten: In den Oster- und Herbstferien
Kontakt: M. Bernard Tschanz, ch. du Biolet, 2042 Valangin,
bernardtschanz@net2000.ch

SG. Al. AR. GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kursort und -daten: Herblingen (GVS Agrar AG): Sa., 12. März, 8–12 Uhr; Sa., 17. Sept., 8–12 Uhr.

Kontakt: VLT-SH Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch

SO

Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kursort: Wangen

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kontakt: VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VE

Kursort: Oulens-s/Echallens, Kursdaten: März 2016 und Juni 2016 Kontakt: ASETA-Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau

Kontakt: SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

Ze

Kursort: Zug Kursdaten: 18. und 21. April, 10. und 13. Oktober 2016, Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Fahrkurs G40

Kursorte: 3270 Aarberg BE, 9436 Balgach SG, 9602 Bazenheid SG, 8836 Biberbrugg SZ, 5505 Brunegg AG, 8180 Bülach ZH, 1630 *Bulle FR; 6702 **Claro TI, 1562 *Corcelles-près-Payerne VD, 2852 *Courtételle JU, 3186 Düdingen FR, 8500 Frauenfeld TG, 9200 Gossau ZH, 6276 Hohenrain LU, 7130 Ilanz GR, 3800 Interlaken BE, 6056 Kägiswil OW, 3510 Konolfingen BE, 7302 Landquart GR, 3550 Langnau i.E. BE, 1315 *La Sarraz VD, 2208 *Les Hauts-Geneveys NE, 8315 Lindau ZH, 3250 Lyss BE, 3421 Lyssach BE, 8460 Marthalen ZH, 8932 Mettmenstetten ZH, 1510 *Moudon VD, 8867 Niederurnen GL, 1260 *Nyon VD, 4702 Oensingen SO, 3792 Saanen BE, 1890 *Saint-Maurice VS, 9465 Salez SG, 5040 Schöftland AG, 3150 Schwarzenburg BE, 6430 Schwyz SZ, 7550 Scuol GR, 1951 *Sion VS, 4450 Sissach BL, 9133 Sitterdorf TG, 6210 Sursee LU, 7430 Thusis GR, 2720 *Tramelan BE, 8856 Tuggen SZ, 3930 Visp VS, 6130 Willisau LU, 7524 Zuoz GR, 3770 Zweisimmen BE, 4222 Zwingen BL (*Sprache Französisch; **Sprache Italienisch)

Detailliertes Kursprogramm, Teilnahmebedingungen und Kurskosten: siehe unter www.fahrkurse.ch und www.g40.ch

CZV – Weiterbildungskurse	Kurso	
Kursart		Kursdatum
AED/BLS, Erste Hilfe	Fr.	18.3. 2016
Sicher Fahren, alles im Griff	Di.	29.03. 2016
Ladungssicherung	Fr.	1.04. 2016
Ladungssicherung	Fr.	11.11. 2016
AED/BLS, Erste Hilfe	Mo.	21.11. 2016
ARV 1 und Digitaler Fahrtenschreiber	Fr.	25.11. 2016

Hebegerätekurs

SUVA-anerkannt: Gegengewichts- u. Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader Kursort: Wildegg AG

Kursart	Kurstag 1		Kurstag 2	
Grundkurs für Staplerfahrer	Mo.	21.03.2016	Di.	22.03.2016
Grundkurs für Staplerfahrer	Mi.	23.03.2016	Do.	24.03.2016
Grundkurs für Staplerfahrer	Mo.	28.03.2016	Di.	29.03.2016
Grundkurs für Staplerfahrer	Mi.	30.03.2016	Do.	31.03.2016
Grundkurs für Staplerfahrer	Mo.	7.11.2016	Di.	8.11.2016
Grundkurs für Staplerfahrer	Mi.	09.11.2016	Do.	10.11.2016
Grundkurs für Staplerfahrer	Mo.	14.11.2016	Di.	15.11.2016
Grundkurs für Staplerfahrer	Mi.	16.11.2016	Do.	17.11.2016

Schweisskurse Kursort: Wildegg					
Kurst	ag 1	Kurs	stag 2		
Mi.	3.02.2016	Fr.	5.02.2016		
Di.	9.02.2016	Mi.	10.02.2016		
Do.	11.02.2016	Fr.	12.02.2016		
Mo.	15.02.2016	Di.	16.02.2016		
Mi.	17.02.2016	Do.	18.02.2016		
Mo.	22.02.2016	Mi.	24.02.2016		
Do.	25.02.2016	Fr.	26.02.2016		
Mo.	29.02.2016	Di.	1.03.2016		
Mo.	7.03.2016	Mi.	9.03.2016		
Do.	10.03.2016	Fr.	11.03.2016		
Mo.	14.03.2016	Di.	5.03.2016		
Mi.	16.03.2016	Fr.	18.03.2016		
Mo.	21.03.2016	Mi.	23.03.2016		
	Mi. Di. Do. Mo. Mi. Mo. Do. Mo. Mo. Mo. Mo. Mo. Mo. Mo. Do. Mo. Mo.	Di. 9.02.2016 Do. 11.02.2016 Mo. 15.02.2016 Mi. 17.02.2016 Mo. 22.02.2016 Do. 25.02.2016 Mo. 29.02.2016 Mo. 7.03.2016 Do. 10.03.2016 Mo. 14.03.2016 Mi. 16.03.2016	Kurstag 1 Kurstag 1 Mi. 3.02.2016 Fr. Di. 9.02.2016 Mi. Do. 11.02.2016 Fr. Mo. 15.02.2016 Do. Mi. 17.02.2016 Do. Mo. 22.02.2016 Mi. Do. 25.02.2016 Fr. Mo. 29.02.2016 Di. Mo. 7.03.2016 Mi. Do. 10.03.2016 Fr. Mo. 14.03.2016 Di. Mi. 16.03.2016 Fr.		

Weitere Auskünfte: 056 462 32 00, zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch, www.g40.ch







Schweizer Landtechnik

78. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik Werner Salzmann, Präsident Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 50

Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch Ueli Zweifel: ulrich.zweifel@agrartechnik.ch Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01 www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken Tel. 079 207 84 29 roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Stämpfli AG Vanessa Ciglar, Anzeigenleiterin Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern Tel. 031 300 63 87 Mail: inserate@staempfli.com

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2015.

Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.) SVLT-Mitglieder gratis. Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Schwerpunkt: Gülletechnik

Impression:

Folien- oder Netzbindung bei Rundballenpressen

Fahrbericht zum Kubota «M7131» mit stufenlosem Getriebe

Wissen:

Standardisierung mit neuen Zielen

Plattform:

Trends an der «Tier&Technik»

Nr. 2 / 2016 erscheint am 18. Februar 2016.

Anzeigenschluss

4. Februar 2016